



Schaltleiste Montagehinweise

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt aus der Tapeswitch Produktpalette entschieden. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken.

Jedes einzelne Tapeswitch Produkt wird sorgfältig und gewissenhaft produziert und durchläuft vor der Auslieferung während der Endkontrolle einen weiteren 100% Funktionstest.

Um die volle Funktionsfähigkeit zu gewährleisten bitten wir Sie die nachfolgenden Hinweise zu beachten.



Bitte lesen Sie die original Betriebsanleitung, insbesondere die Montagehinweise und die Betriebsanleitung des von Ihnen mit der Schaltleiste als Einheit zu verwendenden Not-Aus Auswertegerätes vollständig durch **bevor** Sie mit den Einbauarbeiten beginnen!

Anschlusskabel:

Die Anschlusskabel sind mit dem innen liegenden Schaltelement der Schaltleiste durch Lötunkte verbunden. Der Kabelmantel ist mit der Umhüllung des innenliegenden Schaltelementes verbunden. Diese Verbindungen sind nicht für mechanische Belastungen ausgelegt. Achten Sie beim Auspacken, Handhaben, Montieren und Einsatz der Produkte immer darauf, dass keinerlei mechanische Belastungen auf die Anschlüsse der Produkte einwirken. Mechanische Belastungen an den Anschlüssen wie z.B. Ziehen, Reißen oder sonstige mechanische Belastungen können den Anschluss zerstören. Beschädigungen die auf unsachgemäße Handhabung der Schaltleisten zurückzuführen sind führen automatisch zum Verlust der Gewährleistung.



Die Gesamtsicherheit der Maschine und ihrer Schutzeinrichtung(en) hängt immer auch von der Qualität, der Zuverlässigkeit und den korrekten Verbindungen der Schnittstellen ab.

Schaltleisten für sicherheitsrelevante Anwendungen

Quetschkantenabsicherung und Not-Aus bzw. Not-Stop sind typische sicherheitsrelevante Anwendungen und bedingen immer eine Fail-Safe Verkabelung mit korrektem Anschluss an ein für diese Anwendungen geeignetes Auswertegerät.

Schaltleisten sind Sensoren, entwickelt um Personen oder Anlagen zu schützen. Sie werden hauptsächlich an sich bewegenden Teilen wie z. B. kraftbetriebene Tore, Türen, Maschinenteile usw. zur Quetschkantenabsicherung eingesetzt. Die Befestigung von Schaltleisten muss immer auf einen festen Untergrund erfolgen. Druck von oben auf das Profil erzeugt in der Schaltleiste ein Signal, das den Notstopp auslöst. Danach bietet die Schaltleiste je nach Profilhöhe einen weiteren elastischen Bereich (Nachlaufweg). Es ist bei Anwendungen erforderlich, dass nach erfolgtem Signal noch ausreichend Nachlaufweg zur Verfügung steht, damit eine Quetschung vermieden werden kann. Dies ist bei jeder Anwendung durch die Auswahl einer geeigneten Schaltleiste zu berücksichtigen. Tapeswitch bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen Schaltleisten in Abmessung, Ansprechempfindlichkeit und Nachlaufweg für die am häufigsten vorkommenden Anforderungen.

Schaltleiste:

Bei den Tapeswitch Schaltleisten handelt es sich um Schnapp-Profile. Die Schaltleisten Profile **dürfen nicht** in die Schienen eingezogen bzw. geschoben werden. Die Montage erfolgt ausschließlich durch Einschnappen der Profile in die Montageschienen. Als Hilfsmittel können Gleitmittel wie z.B. Glycerin und / oder stumpfe Werkzeuge (z.B. ein Montagehebel) benutzt werden.

Stumpfe Seite

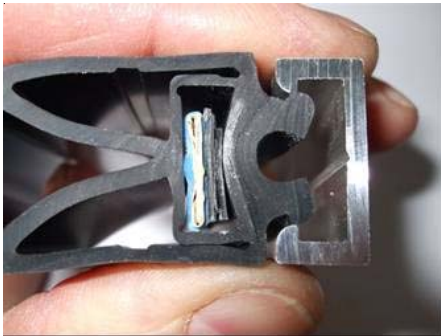


**Bild zeigt einen
Montagehebel**

Schaltleiste Montagehinweise

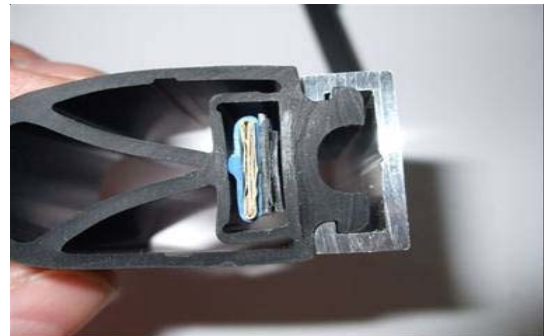
Bei der Montage wird zuerst die Montagेशchiene an der dafür vorgesehenen Stelle befestigt. Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Schraubenköpfe oder sonstige Teile ein korrektes Einschnappen des Profilfußes verhindern. Verwenden Sie möglichst Senkkopfschrauben.

Bild 1: Das Foto zeigt, einen NICHT korrekt eingeschnappten Profilfuß.
Der Druck auf den innen liegenden Bandschalter durch den Profilfuß schließt den Kontakt.



Falsch

Bild 2: Das Foto zeigt einen korrekt eingeschnappten Profilfuß. Es entsteht kein Druck auf den innen liegenden Bandschalter.



Richtig

Bild 3: Die Schaltleiste mit einer Seite in das Aluminiumprofil legen.

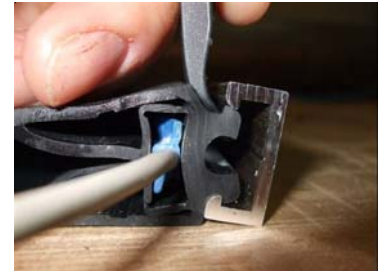


Bild 4 + 5: Den Fuß der Schaltleiste auf der gegenüberliegenden Seite mit z.B. Druck durch den Daumen (Bild 4) oder der Zuhilfenahme eines stumpfen Werkzeuges (Bild 5 mit Montagehebel) in die Montagेशchiene einschnappen. Der Druckaufwand für das Einschnappen kann durch Zuhilfenahme von Gleitmitteln wie z.B. Glycerin erheblich vermindert werden.

ACHTUNG: Bringen Sie das Gleitmittel möglichst nur an einer Längsseite des Profilfußes und der Montagेशchiene auf.

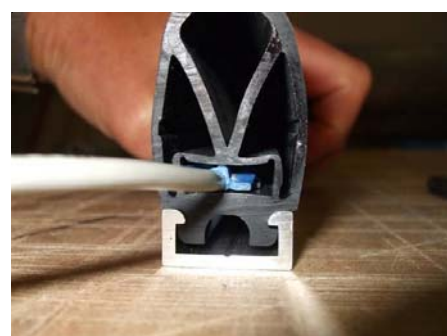


Bild 6 + 7: Der Fuß der Schaltleiste muss über die gesamte Länge korrekt eingeschnappt sein. Nur dann ist eine volle Funktion der Schaltleiste gewährleistet.

Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie im Katalog über die gesamte Tapeswitch Produktpalette oder auch im Internet unter <http://www.tapeswitch.de/>

Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie uns unter

Tel.: 0049 (0) 5101/1449-0

Fax.: 0049 (0) 5101/1449-9

E-Mail: verkauf@tapeswitch.de

Tapeswitch GmbH

Tapeswitch GmbH Walter-Bruch-Str. 13 D-30982 Pattensen Telefon +49 5101 / 14490 Telefax +49 5101 / 14499

Mail: info@tapeswitch.de Internet: www.tapeswitch.de 10/09

Änderungen vorbehalten